

Protokoll der StuKo-Sitzung vom 12. Januar 2015

vom StuKo bestätigt: 30. März 2015

Sitzungsleitung: Tatjana Zemeitat (StuKo-Mitglied A+U)

Protokoll: Marion Kasperek

StuKo Mitglieder

stimmberechtigt		anwesend	nicht anwesend
Delegierte	FsR A+U	Hikari Masuyama - Vorstand	
		Tillmann Gebauer	
		Tatjana Zemeitat	
		Philipp Specht	
Delegierte	FsR B	Julia Kettenberger	
		Philipp Weiland	
		Lukas Gößwein	
		Tobias Hesse	
Delegierte	FsR G	Christina Giesa - Vorstand	
			Lieselotte Illig
		Tobias Kühn Anna Juliana Brandes	
Delegierte	FsR M	N.N.	
		Louis Maiberger	
		N.N.	Umair Jabbar

beratend		Unterschrift
SenatorInnen	FsA	Benjamin Rätz
	FsB	Fulya Tasliarmut
	FsG	Damian Henn
	FsM	Nele Claus

ReferentInnen	Mobilität		Christian Knoth
	Stellv.	Tobias Hesse	
	Stellv.		Bagrat Ter-Akopyan
	Kulturförderung		Helene von der Krone
	Kulturveranstaltungen		Georg Müller
	Stellv.		Udo Nauber
	Finanzen		Paul Debus
			Carolin Voigtländer
	Informationsverbreitung		Hannah Meyer
	Stellv.		Michael Matthey
	Internationals		Veronika Haaf
			Dorit Fauck
	Infrastruktur		Frank Zigan
			Cornelius Lüdtke
	Stellv.		Carsten Tetens
	Initiativenkoordination		Carolin Voigtländer
	Stellv.		Johannes Budig
	Hochschulpolitik / KTS		Torsten Zern
	Politische Bildung		Maurice Riesche
	Stellv.	Sarah Scheidmantel	
Regenbogenreferat		N.N.	
Schützengasse		Udo Nauber	
Stellv.		Sebastian Altmann	

Geschäftsführerin StuKo		Sabine Schmidt – entschuldigt
Stellv.		Frank Zigan
Stellv.	Marion Kasperek	

Ausschuss	Studium und Lehre		Marcella Casanova
			Kristin Elsner
			Tobias Grandel
	Forschung und Projekte		Anja Jessika Kauerhof
			Nora Gersie
	Planung und Haushalt		Henriette Abitz
			Maurice Riesche
			N.N.

Gäste	Sarah Scheidmantel	
	Martina Mellenthin Filardo	
	Toni Herzog (Horizonte)	
	Paul Hensgen (Horizonte)	
	Adrian Maria Götz (Tonraum)	
	Leander Leinenbach (Tonraum)	

Tagesordnung für die StuKo-Sitzung am Montag, 12. Januar 2015

Sitzungsleitung: Tatjana Zemeitat

Protokoll: Marion Kasperek

TOP 0 Formalia (Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Vorstellungen)

- Beschlussfähigkeit
- Tagesordnung

TOP 1 Protokoll

- Bestätigung des Protokolls von der Sitzung am 17.11.2014

TOP 2 Beschlüsse und Informationen des Vorstandes

Beschlüsse

- Förderung des Projektes „Ausstellung Mailand“ von Andreas Kamolz in Höhe von 250€ aus dem Kulturfördertopf, die für Reisekosten und Übernachtung Verwendung finden sollen vom 10.10.2014

TOP 3 Vorstellung und Wahl Vorstand/Referentinnen/Deligierte

- Referat Politische Bildung: Ernennung von Sarah Scheidmantel zur stellv. Referatsleiterin

TOP 4 Berichte der Delegierten/Beauftragten/Referentinnen

- Senat vom 07.01.2015 [Nele Claus]
- Strukturkommission [Tobias Kühn]

TOP 5 Weitere Beschlussanträge

- GO-Urabstimmung
- Horizonte
- Tonraum
- gemeinsame GO Fachschaften

TOP 6 Sonstiges

- Mensafasching
- StuKo-Sitzungen im Februar
- Open Source-Manifest
- HoPo-Einsteigerseminar
- KTS

TOP 7 mini-micro

- Themen für die nächste Ausgabe

TOP 8 nächste Sitzung

StuKo-Sitzung, 26. Januar 2015 Redeleitung: Hikari Masuyama

TOP 0 Formalia [Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Vorstellungen]

Tatjana begrüßt um 19:15 Uhr den StuKo zur Sitzung.

Beschlussfähigkeit ist mit 12 von 14 Mitgliedern sowie der Anwesenheit aller Fakultäten gegeben, Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zur vorliegenden TO können angemeldet werden.

Die Pause wird verschoben. Zum Punkt „Berichte“ kommt der der Strukturkommission von Tobias Kühn. Das Thema „Open-source-Manifest“ ist neu bei TOP 7.

TOP 1 Protokoll

[Tatjana Zemeitat] Antrag auf Bestätigung des Protokolls der StuKo-Sitzung vom 17.11.14

[B 001 - 2015]

	ja	nein	Enthaltung
	11	0	1

-bestätigt-

TOP 2 Beschlüsse und Informationen des Vorstandes

Antrag von Andreas Kamolz

- Andreas ist Student im Bachelor Produktdesign und stellt den Antrag auf eine Unterstützung für seine Projektgruppe, welche eine Wochenends-Reise zu einer Messe nach Mailand plant. Dafür wären 250€ aus dem Topf der Kulturförderung hilfreich. Das Projekt ist gut für die Außenwirkung und wird komplett selbsttätig von den Studierenden organisiert.

[Christina Giesa] Antrag auf Bestätigung des Vorstand-Beschlusses vom 10.12.14

[B 002 - 2015]

	ja	nein	Enthaltung
	12	0	0

-einstimmig bestätigt-

TOP 3 Vorstellung und Wahl Vorstand/Referentinnen/Deligierte

Referat Politische Bildung

- Sarah Scheidmantel stellt sich vor. Sie war bis vor kurzem noch Mitglied der Fachschaft M und des StuKo. Die Themen des Referats sind ihrer Meinung nach im Moment wichtiger denn je. Hierbei sieht sich Sarah als Ergänzung zu Maurice und möchte den Dialog fördern. Sarah hat schon große Lust auf die freie Arbeit im Referat. Aktionen, welche das Referat plant, sind:
politischer Salon für Diskussion zum Thema „Pegida“ (hierzu wird das Ref noch einladen)
Veranstaltung zum Wielandplatz

[Tatjana Zemeitat] Antrag auf Ernennung von Sarah Scheidmantel zur stellv. Leiterin des Referats Politische Bildung

[B 003 - 2015]

	ja	nein	Enthaltung
	11	1	0

-bestätigt-

TOP 4 Berichte der Delegierten/Beauftragten/Referentinnen

Senat [Nele Claus]

- Die 2 Sitzungen fanden am 07.01. statt. Die erste war konstituierend (im November fanden die letzten Wahlen statt), in der zweiten berichtete der Rektor vom hochschulpolitischen Jahreswechsel. Neu ist hier, dass die Universität einem neuen Ministerium untergeordnet ist (Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft). Dies hält keine Veränderungen bereit, auf mehr Gelder können wir aber hoffen.

Auerdem stellte er das neue Mittelverteilungsmodell vor. Die Zahl der Studienanfänger in den letzten 3 Jahren ist mit -13,1% rückläufig. So kommt es im August zu Rückzahlungen. Hierfür wird vom Haushaltsausschuss eine Arbeitsgemeinschaft ins Leben gerufen.
- Tobias Kühn schlägt vor, dieses Zurückgehen der Bewerberzahlen mit Hilfe von mehr Werbung zu mindern. Hierauf ergänzt Nele jedoch, dass die Zahlungen von verschiedensten Kennzahlen ausgeht. Die Fakultät B hat bereits ein Marketingkonzept erstellt.

Strukturkommission [Tobias Kühn]

- Anna Juliana Brandes: Die Sitzung fand heute ab 10 Uhr statt. Beide Fakultäten waren gut vertreten. Ein Strukturpapier zum Zusammenschluss mit Stellungnahmen beider Fakultäten wurde vorgestellt. Dieses ist so nicht umsetzbar, aber ein Anfang. Der Part der Kommission ist somit erledigt.
- Christina: Die Kommission bleibt aber bis Sommer der Ansprechpartner, nun geht es darum, Feinheiten zu erarbeiten. Das Paper muss genauer ausformuliert werden.
- Tobias Kühn: In der zweiten Runde der Sitzung wurde mit dem Rektorate das weitere Vorgehen besprochen. Step muss eingehalten werden. Es bedarf weiterer Zusammenarbeit. Die Aufgaben nun sind:
 1. Das von der Kunst ausgearbeitete Modell muss von den Medien gegen gelesen werden.
 2. Grundsatz „neuer Aufbau“
 3. Ein Gremium aus den Studiengangsleitern tagt am 21.01. in der Limona.Die Strukturkommission macht einen Abschlussbericht. Auch die studentischen Vertreter haben sich hierzu bereit erklärt. Dieser wird bis zum 28.01. dem Senat vorgelegt.

TOP 5 Weitere Beschlussanträge

GO-Urabstimmung [Sarah Scheidmantel]

- Sarah S.: Erst nach der Klausurtagung wurde ein weiterer Punkt für die GO gefunden: Urabstimmung. Tobias Hesse und Sarah haben diesen für den StuKo ausformuliert und legen ihn nun zur Sichtung vor.
- Tobias Hesse erklärt, dass 6% der Studierenden eine Urabstimmung fordern können. Wenn weniger als 3% ihre Stimme abgeben ist die Studierendenschaft nicht beschlussfähig und muss sich erneut versammeln.
- Sarah S.: Eine Urabstimmung darf nicht kurzfristig passieren. Abstimmungen müssen mindestens über zwei Tage gehen. Außerdem muss die Abstimmung geheim über Urnen geschehen.
- Tobias Hesse: „Separat“ bedeutet „nicht in der Vollversammlung“, sondern extern dezentral an Urnen.
- Sarah S.: So wie auch die Fachschaftswahl kann zum Auszählen der Stimmen jeder dazu kommen.

[Sarah Scheidmantel] Antrag auf Bestätigung des neuen Punktes „Urabstimmung“ in der neuen Geschäftsordnung des StuKo

[B 004 - 2015]

	ja	nein	Enthaltung
	12	0	0

-einstimmig bestätigt-

Horizonte [Toni Herzog, Paul Hensgen]

- Toni sagt Horizonte brauche Geld, hat auch bereits welches beantragt.
- Christina: Der letzte Antrag war nicht schlüssig (Ausgaben). Wohin ging das StuKo-Geld?
- Toni: 430,00€ gingen unter anderem in die Vorträge, anderes in Kleinkram.
- Christina: Also werden wieder 2000,00€ benötigt. Warum werden 4000,00€ beantragt?
- Toni hat zum ersten Mal den Antrag gemacht und hat noch nicht viele Erfahrungen. Die Hauptmitten für die Initiative Horizonte kommen von der Uni, diese Gelder sind jedoch nicht zugesichert. Die Initiative hat sehr hohe Ausgaben. Es gibt aus dem Haushaltsjahr 2014 einen zweckgebundenen Überschuss, welcher sich aus 2500,00€ aus der sto-Stiftung und 750,00€ vom BDA zusammensetzt.
- Tobias Hesse bemängelt die Logik der Rechnung. Toni erklärt dies mit den überschlagenen Einnahmen. Tobias Hesse fragt ob die gleichen Förderungen wieder beantragt worden sind was Toni bejaht. Die Gelder der Fakultät A&U werden Anfang des Jahres beschlossen. An dieser Stelle gab es jedoch auch schon einmal nichts.
- Tobias Hesse fragt ob Horizonte Überschuss bzw. Gewinn gemacht hat. Toni erwidert hierauf, dass die vorhandenen Überschüsse bereits verplant seien und betont, dass ohne das Geld des StuKo 4 Vorträge weniger machbar seien. Das dritte Heft wurde 2014 aus Zeitgründen nicht mehr produziert.

Tonraum [Leander Leinenbach, Adrian Maria Götz]

- Die Initiative Tonraum hat 2014 ihren Topf nicht ausgeschöpft. Nun will sie 2 CD-Spieler anschaffen, welche einen Zukunftswert haben und beantragen 550,00€.
- Adrian betont, dass diese CD-Spieler zum Erlernen des Auflegens besonders geeignet seien.
- Louis fragt, ob eine Zusammenarbeit mit der StuKo-Technik nicht von Vorteil wäre.
- Hierauf erwidert Adrian, dass dies mit erheblichen Mietkosten verbunden und zeitlich beschränkt wäre. Der Aufwand ist zu groß und nicht spontan möglich.
- Leander: Der Transport ist unpraktisch, hierbei handelt es sich um eine Hemmschwelle. Auch andere Anschaffungen sind geplant. Wenn der StuKo möchte, kann er immer gerne die Tonraum-Initiative anfragen

Horizonte

- Christina: Die Finanzen sind schlecht dargestellt, die Vorträge sind wichtig.
- Hikari findet auch einen Puffer wichtig.
- Tobias Hesse ist der Meinung, dass ein Überschuss nur aus freien Mitteln bestehen kann.
- Tatjana denkt dass Horizonte weniger Budget als das beantragte braucht.
- Es wird laut dass der Antrag frech sei. Immerhin handelt es sich um den vierten, wobei der erste schon zu spät abgegeben wurde.
- Philipp W. Wünscht sich dass die Initiative ihre zwei Haushalte klar voneinander trennt.
- Philipp Specht jedoch möchte die Initiative nicht für Formfehler abstrafen, außerdem sind die Vorträge wichtig für die Studierenden. Philipp spricht sich für 2000,00€ aus, obwohl die Anträge schlecht sind.
- Anna möchte vernünftige Anträge fordern.
- Es wird darüber diskutiert ob ein Projektvorschuss von Vorteil wäre. Laut der Innenrevision sollen diese jedoch vermieden werden.
- Tillmann: Offenbar wurden Gelder der Initiative falsch organisiert, hieraus soll Horizonte hingewiesen werden. Louis unterstützt diese Meinung.
- Martina: Die Initiativen müssen vom StuKo unterstützt werden. Horizonte fragt alle Förderungen ab. Ein Puffer ist gut.
- Tobias Hesse: Eine verständliche Rechnung wird trotzdem von allen Initiativen verlangt.
- Julia weist darauf hin, dass der StuKo eine neue Finanzordnung besprechen muss.
- Nach einem Meinungsbild spricht sich der StuKo einstimmig gegen einen Projektvorschuss und für einen Haushalt aus.

[Tatjana Zemeitat] Antrag auf finanzielle Förderung der Initiative „Horizonte“ in der gewünschten Höhe von 4000€

[B 005 - 2015]

	ja	nein	Enthaltung
	1	10	1

-abgelehnt-

[Tatjana Zemeitat] Antrag auf finanzielle Förderung der Initiative „Horizonte“ in der Höhe von 2000€

[B 006 - 2015]

	ja	nein	Enthaltung
	9	2	1

-bestätigt-

- Tobias Hesse: Bitte um angehangenen Kommentar an die Mail an Horizonte: „Laut Bilanz wird mehr für Hefte ausgegeben als zweckgebundene Mittel hierfür vorgesehen sind“.

Tonraum

- Der StuKo freut sich, dass die Initiative nun motiviert startet. Neuanschaffungen müssen inventarisiert werden. StrgA sieht im Moment gut aus, sodass eine Aufstockung möglich ist.

[Tatjana Zemeitat] Antrag auf Aufstockung des Topfes der Initiative „Tonraum“ in Höhe von 550€

[B 007 - 2015]

	ja	nein	Enthaltung
	12	0	0

-einstimmig bestätigt-

Pause 20:45 – 20:56 Uhr

TOP 5 Weitere Beschlussanträge

GO [Sarah Scheidmantel]

- Es wird auf kleine Rechtschreibfehler hingewiesen.

[Tatjana Zemeitat] Antrag auf Bestätigung der Geschäftsordnung mit dem zusätzlichen Punkt „Urabstimmung“ und nach Korrektur der Rechtschreibung

[B 008 - 2015]

	ja	nein	Enthaltung
	11	0	1

-bestätigt-

- Tobias Hesse hat mit Justiziar der Universität, Herrn Junghanß, gesprochen und gefragt, ob der StuKo eine Rechtsschutzversicherung benötigt. Da der StuKo allerdings eh

Teilkörperschaft der Universität ist, sei dies nicht von Nöten.

Gegen Nachwahlen ist nichts einzuwenden, sollte allerdings in der Wahlordnung vermerkt werden. Hier hat der StuKo freie Handhabe. Zu achten wäre hierbei auf die Einhaltung der Länge von Legislaturen. Herr Junghanß bietet an, etwas hierzu für den StuKo zu formulieren.

Die Mitglieder des Studierendenkonvents haben jederzeit das Recht, alle für Studierende relevanten Unterlagen der Universität einzusehen.

GO Fachschaften

- Für das Erstellen der gemeinsamen Geschäftsordnung der Fachschaften sollen sich aus jeder Fachschaft zwei Verantwortliche bereit erklären. Ein fester Termin hierfür steht noch nicht. Bis Ende der Legislatur soll das Papier fertiggestellt sein. Die Verantwortlichen sollen bis zur nächsten Sitzung feststehen.

TOP 6 Sonstiges

Mensafasching

- Christina: Es kam eine eMail für ein potenzielles Treffen, jedoch hat sich auf die Einladung des StuKo niemand zurückgemeldet.

Meinungsbild betreffs StuKo-Sitzungen im Februar

- Viele Mitglieder des StuKo haben Uni-Stress im Februar, so kommt der Vorschlag zustande, nur bei Bedarf eine Sitzung einzuberufen. In der Satzung steht geschrieben, dass Sitzungen nur in der Vorlesungszeit verpflichtend seien, Tillmann schlägt vor, diese Entscheidung auf die nächste Sitzung zu vertagen, diese findet am 26.01. statt.

Open Source Manifest

- Die Initiative Maschinenraum hat vor einiger Zeit eine eMail an den StuKo geschickt mit einem Manifest zum Umgang mit Open-Source-Programmen. Dieses möchte sie nun an die Universität weiterleiten und so auf Probleme zum Beispiel der Nutzung von Dropbox in der Lehre hinweisen. Außerdem soll vermieden werden, dass Studierende für „Alternativlizenzen“ zum StuKo geschickt werden. Nun fragt der Maschinenraum an, ob der StuKo dieses Schreiben unterstützen möchte.
- Tatjana meint, sie müsse im Büro später mit den offiziellen Programmen arbeiten und hält das Manifest nicht für unterstützenswert.
- Christina hat eine ähnliche Ansicht zur Nutzung der Programme, findet jedoch, dass auf Alternativen hingewiesen werden sollte. Außerdem muss sich die Uni um mehr Lizenzen für Studierende kümmern.
- Anna: Programme ändern sich stetig, Adobe verhält sich nicht immer richtig.
- Lukas führt nochmal die Punkte aus dem verfassten Schreiben auf. Es geht auch um die Nutzung anderer Sachen, z.B. Dropbox.
- Christina: Zu der Unterstützung sollte der StuKo den Hinweis geben, dass auch mehr offizielle Arbeitsplätze mit Lizenzen eingerichtet werden sollten.

[Tatjana Zemeitat] Antrag auf Unterstützung des durch den Maschinenraum verfassten Open-Source-Manifests, Hinweise werden weitergeleitet

[B 009 - 2015]

	ja	nein	Enthaltung
	12	0	0

-einstimmig bestätigt-

HoPo Einsteigerseminar [Tobias Kühn]

- Das HoPo Einsteigerseminar des fzs findet zweimal jährlich statt und ist nicht nur für Mitglieder. Das nächste ist am 30.01. - 01.02. Ein Besuch lohnt sich sehr. Nicht-Mitglieder zahlen 75,00€ (inkl. Essen und Vorträgen). Diese Info bitte in die Fachschaften weiterleiten.

KTS [Tobias Kühn]

- Die KTS hat eine Pressemitteilung in der TLZ veröffentlicht zum Thema Regelstudienzeiten im Bologna-Prozess. In Ilmenau schaffen nur 5% der Studierenden ihr Studium in der vorgeschriebenen Zeit. Daraufhin werden Vertreter der KTS ins Ministerium zum Gespräch eingeladen.
- Tobias schickt die Mitteilung an den StuKo-Verteiler.

TOP 7 micro.mini Ausgabe

- Hannah wünscht sich Themenpunkte für die nächsten Ausgaben der mini.micro:
 - Die neue GO
 - Die gemeinsame GO der Fachschaften
 - Offene Posten des StuKo
 - Vorstellung neuer Initiativen
 - Steckbriefe der Stukoten (Ansprechpartner)
- Sarah S. Fragt sich, wo die Bilder von Michael Matthey hingekommen sind.
- Christina kümmert sich um das Sammeln der Ausschreibungen.

Ende der Sitzung: 21:41 Uhr